

Rahmenkonzept für die städtische Jugendarbeit in Dachau

Dieses Rahmenkonzept legt die Grundstruktur und wesentlichen Eckwerte der städtischen Jugendarbeit fest. Es dient damit als Grundlage und Orientierung für die Detailkonzeptionen der einzelnen Einrichtungen, Dienste und Maßnahmen und gibt für einen mittelfristigen Zeitraum die Zielrichtung für die Weiterentwicklung der Jugendarbeit in Dachau vor.

1. Gesetzliche Grundlagen

Träger der städtischen Jugendarbeit ist die Große Kreisstadt Dachau. Sie erfüllt damit die ihr nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (Kinder- und Jugendhilfegesetz) und dem Bayerischen Kinder- und Jugendhilfegesetz auf dem Gebiet der Jugendarbeit zugewiesenen Aufgaben als Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Die genannten Gesetze bilden die Grundlage der inhaltlichen Arbeit der städtischen Jugendarbeit.

2. Ziele

Die städtische Jugendarbeit Dachau soll in ihrem Verantwortungsbereich die individuelle, demokratische und soziale Entwicklung der jungen Menschen in Dachau hin zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern. Sie soll dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen und positive Lebensbedingungen für junge Menschen in Dachau zu erhalten oder zu schaffen.

Die Abteilung Jugend leistet fachlich innovative Jugendarbeit. Sie entwickelt ihre Ziele vor dem Hintergrund gesellschaftlich entstandener Problemfelder und verfolgt nachstehende Wirkungsziele:

- **Toleranz und Gleichberechtigung**

Der Respekt vor der Vielfalt und der Gleichwertigkeit des Menschen ist die Voraussetzung für die Entfaltung menschlicher Persönlichkeit. Die Abteilung Jugend vermittelt jungen Menschen daher den Gedanken der Toleranz, der Gleichberechtigung und der Anerkennung der Menschenwürde.

- **Unterstützung und Herausforderung**

Die Abteilung Jugend berät, begleitet und unterstützt junge Menschen in verschiedenen Lebensbereichen, damit sie ihren persönlichen Weg in dieser Gesellschaft finden können.

- **Politische Bildung und Interessensvertretung**

Die Abteilung Jugend befähigt und bestärkt junge Menschen darin, bewusst demokratisch zu handeln. Sie vertritt mit ihnen zusammen ihre Interessen und unterstützt sie, sich für ihre Bedürfnisse aktiv einzusetzen.

- **Kulturarbeit**

Die Abteilung Jugend bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, soziale und kulturelle Bedürfnisse zu verwirklichen und an Erfahrungen persönlich zu reifen.

- **Individuelle und soziale Fähigkeiten**

Die Abteilung Jugend entwickelt mit jungen Menschen Eigenverantwortung, Selbstvertrauen und lebenspraktische Fähigkeiten. Sie vermittelt es jungen Menschen, persönliche Grenzen wahrzunehmen und zu respektieren. Sie fördert dabei ihren Sinn für konstruktive Konfliktlösung.

- Freizeit und Spaß

Die Abteilung Jugend bietet nichtkommerzielle Freizeitmöglichkeiten und legt besonderes Augenmerk darauf, dass Freizeit auch aktiv gestaltet wird.

- Ökologisches Bewusstsein

Die Abteilung Jugend fördert das ökologische Bewusstsein junger Menschen.

- Globales Denken

Die Abteilung Jugend versucht, die Auswirkungen der wechselseitigen Beziehungen und Abhängigkeiten in den Bereichen Kultur, Politik und Ökonomie Kindern und Jugendlichen näher zu bringen.

3. Organisationsstruktur

Die städtische Jugendarbeit ist als Abteilung dem Hauptamt der Dachauer Stadtverwaltung zugeordnet. Sie gliedert sich in folgende Teilbereiche:

Stadtjugendpflege (1 Fachkraft Leitung, ½ Verwaltungsangestellte)

Die Leistungen gliedern sich wie folgt:

- Gesamtleitung, Konzeption, Evaluation und Fortentwicklung der städtischen Jugendarbeit
- Information und Beratung der städtischen Gremien in Bezug auf die Jugendarbeit und die Belange junger Menschen
- Vertretung der Jugendbelange innerhalb der Stadtverwaltung
- Beratung und Unterstützung des Jugendrates der Stadt Dachau
- Kooperation mit anderen freien und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe sowie mit den Dachauer Schulen
- Koordination und Durchführung des Ferienprogramms in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, Vereinen und weiteren Institutionen
- Konzeptionelle Planung weiterer Jugendeinrichtungen (Altstadt, Dachau Nord)
- Förderung von Bandübungsräumen
- Stellungnahmen zur Bauleitplanung
- Zuschussvergabe im Bereich der Jugendarbeit und der Jugendsuchtprävention
- Planung und Durchführung von sonstigen Maßnahmen und Projekten der Jugendarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit

Jugendtreff Süd (2 Fachkräfte, 1 Jahrespraktikant/in)

Die Offene Jugendarbeit im Jugendtreff Süd richtet sich vorwiegend an junge Menschen im Alter von 8 bis unter 27 Jahren aus dem Stadtteil Dachau Süd.

Die Leistungen gliedern sich wie folgt:

- Offene, teiloffene und – eingeschränkt - strukturierte Angebote
- Außerschulische Jugendbildung, insbesondere politische, soziale, gesundheitliche und kulturelle Bildung
- Arbeitswelt- und schulbezogene Jugendarbeit
- Beratung
- Kooperation und Vernetzung
- Mitwirkung beim städtischen Ferienprogramm
- Vertretung der Interessen junger Menschen in Dachau Süd.

Für den Standort Klagenfurter Platz wird mittelfristig ein besser geeigneter Ersatz angestrebt.

Jugendzentrum Ost (3 Fachkräfte, 1 Jahrespraktikant/in)

Die Offene Jugendarbeit im Jugendzentrum Ost richtet sich vorwiegend an junge Menschen im Alter von 6 bis unter 27 Jahren aus dem Stadtteil Dachau Ost.

Die Leistungen gliedern sich wie folgt:

- Offene, teiloffene und strukturierte Angebote
- Außerschulische Jugendbildung, insbesondere politische, soziale, gesundheitliche und kulturelle Bildung
- Arbeitswelt- und schulbezogene Jugendarbeit
- Beratung
- Kooperation und Vernetzung
- Mitwirkung beim städtischen Ferienprogramm
- Vertretung der Interessen junger Menschen in Dachau Ost.

Aufsuchende Jugendarbeit (1 Fachkraft)

Die Aufsuchende Jugendarbeit wendet sich vorwiegend an Dachauer Jugendliche in Konfliktlagen und mit besonders erschwerten Lebensbedingungen. Sie leistet individuelle Hilfestellung und Unterstützung. Sie zeigt den Bedarf junger Menschen auf und vertritt mit ihnen ihre Interessen.

Die Leistungen gliedern sich wie folgt:

- Erkennen und Stärken von Fähigkeiten
- Zielgerichtete und individuelle Vermittlung
- Frühzeitige Erkennung von Bedarf und Interessensvertretung.

4. Grundsätze

Für die Abteilung Jugend gelten folgende Prinzipien:

- Subsidiarität

Die städtische Jugendarbeit sieht von eigenen Angeboten ab, soweit diese von Trägern der freien Jugendarbeit bereitgestellt werden.

- Sozialraumorientierung und Kooperation

Die städtische Jugendarbeit bezieht die konkreten Lebenswelten der jungen Menschen in ihre Handlungsweise bewusst ein. Sie wirkt in das Gemeinwesen ein und fördert die positive Entwicklung der Lebensbedingungen junger Menschen vor Ort. Sie kooperiert gezielt mit freien und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe, Schulen, Kirchen, Vereinen, Initiativen etc.

- Professionalität

In den Leistungen und Angeboten wird ein hoher fachlicher Standard gewährleistet. Dazu gehören qualifiziertes Fachpersonal mit der Möglichkeit zur Fortbildung und Supervision, konzeptionelle Fundierung, Evaluation und Dokumentation, sowie ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein.

- Flexibilität und Innovation

Die städtische Jugendarbeit ist ständig bestrebt, ihre Leistungen im Hinblick auf die sich wandelnden Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen zu hinterfragen und zu optimieren. Dieser Zielsetzung dienen auch der offene und konstruktive Umgang mit Kritik und der fachliche Austausch mit verschiedensten Institutionen im Landkreis und darüber hinaus.

Beschlossen im Familien- und Sozialausschuss Juni 2004